



GDSU - INFO

Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts e.V.

November 2018, Heft 71

Inhalt

GDSU aktuell	3
– Wichtig! Anmeldung zur Tagung in Lüneburg Frühbuchungstermin, Mehrkosten für Spätzahlende und Stornotermine	3
– Mitgliederbeiträge	4
Informationen	5
– Regelung der Tagungsgebühren und -anmeldung (Jahrestagung)	5
Antrag auf Mitgliedschaft	6
Anschriften des Vorstandes	7
Impressum	8
Anhang	
GDSU-Jahrestagung in Lüneburg – Programmvorschau	I

GDSU aktuell

Wichtig! Anmeldung zur Tagung in Lüneburg: Frühbuchungstermin, Mehrkosten für Spätzahlende und Stornotermine

GDSU-Mitgliedern wird eine ermäßigte Tagungsgebühr angeboten. Frühbuchende können bis zum 12.01.2019 davon profitieren. Nach dem 12.01.2019 sowie (bitte nur in absoluten Ausnahmefällen) vor Ort muss ein höherer Betrag gezahlt werden. Bis zum 31.01.2019 ist eine Stornierung der Anmeldung unter vollständiger Rückerstattung der Tagungsgebühr durch E-Mail an die Örtliche Tagungsleitung (gdsu2019@leuphana.de) sowie die Geschäftsführerin der GDSU (ute.franz@uni-bamberg.de), die die Rücküberweisung veranlassen muss, möglich. Bei Stornierung bis zum 01.03.2019 werden 50 % der Tagungsgebühr rückerstattet. Bei Abmeldungen/Rücktritten nach dem 01.03.2019 kann keine Rückerstattung mehr erfolgen.

Mitglieder der GDSU zahlen bis 12.01.2019

Tagungsgebühr	40,00 €
Studierende(r)/Lehramtsanwärter(in)	10,00 €
Ab 13.01.2019:	
Tagungsgebühr	60,00 €
Studierende(r)/Lehramtsanwärter(in)	30,00 €

Nicht-Mitglieder zahlen bis 12.01.2019

Tagungsgebühr	50,00 €
Studierende(r)/Lehramtsanwärter(in)	20,00 €
Ab 13.01.2019:	
Tagungsgebühr	70,00 €
Studierende(r)/Lehramtsanwärter(in)	40,00 €

Im Namen des Vorstands der GDSU

Vielen Dank!

Mitgliederbeiträge

Am 02.03.2012 hat die Mitgliederversammlung folgende Regelung für die Mitgliederbeiträge beschlossen:

Der Jahresbeitrag beträgt weiterhin für

Einzelmitglieder	45,00 EUR
Korporative und kooperative Mitglieder	90,00 EUR

Auf Antrag kann der Jahresbeitrag reduziert werden:

* für Studierende und Lehramtsanwärter/innen	25,00 EUR
* für Doktorand/innen mit Stipendium/ auf geteilten Stellen	25,00 EUR
* für Beschäftigte mit einer halben Stelle	25,00 EUR
* für Renten- und Pensionsempfänger/innen	36,00 EUR
* aus persönlichen Gründen.	

Die Beitragsminderung gilt erstmals für höchstens zwei Jahre und kann auf Antrag verlängert werden. Sie ist von Neumitgliedern mit der Beitrittserklärung, von den anderen Mitgliedern bis zum 31.12.2018 bei der Geschäftsführung schriftlich zu beantragen.

Für Mitglieder, die bereits eine Beitragsminderung erhalten, gilt ebenfalls die Zweijahresfrist. Verlängerungen darüber hinaus sind ebenfalls bis zum 31.12.2018 zu beantragen.

Über die Anträge entscheidet der Vorstand.

Informationen

Regelung der Tagungsgebühren (Jahrestagung)

Die finanzielle Absicherung und Organisation der Jahrestagung in Lüneburg findet erneut in der gewohnten Form statt. In der Tagungsgebühr ist ein Unkostenbeitrag von 10,00 € für die Versorgung mit Getränken und Snacks während der Tagung enthalten. Diese Regelung soll die Abwicklung der Pausenversorgung vereinfachen.

Die Tagungsanmeldung ist ausschließlich auf elektronischem Wege über die Homepage der Örtlichen Tagungsleitung (www.gdsu2019.com) möglich.

Der Vorstand

Antrag auf Einzelmitgliedschaft

Hiermit beantrage ich meine Mitgliedschaft in der
GESELLSCHAFT FÜR DIDAKTIK DES SACHUNTERRICHTS (GDSU) e. V.

Name: _____ Akad. Grad(e): _____

Vorname: _____ Titel: _____

Privatanschrift: _____

E-Mail: _____ Tel./Fax: _____

Dienststelle/-anschrift: _____

Tel.: _____ Fax: _____ Bundesland: _____

Arbeitsschwerpunkte: _____

Die obigen Informationen zur Person werden in ein Mitgliederverzeichnis aufgenommen, das ausschließlich den GDSU-Mitgliedern zugeschickt wird.

Bitte ankreuzen, falls Ihre Privatanschrift darin nicht erscheinen soll.

Art der Mitgliedschaft (ggf. auch ab Zeile 2 ankreuzen und ausfüllen):

Einzelmitglied (45,00 €)

Ich beantrage Beitragsermäßigung. (Bitte vollständig ausfüllen.)

Seit dem _____ befinde ich mich

im Lehramtsstudium in der 2. Ausbildungsphase im Promotionsstudium

in einem halben oder geringeren Beschäftigungsverhältnis (25,00 €, 2 Jahre)

im Ruhestand (Rente/ Pension) (36,00 €)

in folgender Situation:

_____ (1 Jahr)

Eine befristete Ermäßigung kann auf Antrag (mit näheren Angaben, bei Studierenden mit Immatrikulationsbescheinigung oder Wechsel in die 2. Ausbildungsphase) verlängert werden. Die Anträge sind unaufgefordert vor dem 31.12. für das folgende Jahr bei der Geschäftsführung einzureichen.

Ort, Datum
Unterschrift

(bei Institutionen auch Stempel)

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich die „Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts e.V.“, meinen Jahresbeitrag bis auf Widerruf (schriftlich bis 31.12. des Vorjahres) von dem folgenden Konto abzubuchen:

IBAN: _____ BIC: _____

Kreditinstitut: _____ Ort: _____

Name des Kontoinhabers: _____

.....
 Ort, Datum

.....
 Unterschrift

Anschriften des Vorstandes

Prof. Dr. Andreas Hartinger (1. Vorsitzender)

Tel.: 0821/5982601

Universität Augsburg
Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik
Universitätsstraße 10
86159 Augsburg
E-Mail: andreas.hartinger@phil.uni-augsburg.de

Prof. Dr. Sandra Tänzer (2. Vorsitzende)

Tel.: 0361/7372141

Universität Erfurt, Erziehungswissenschaftliche Fakultät, Fachgebiet Grundschulpädagogik und
Kindheitsforschung
Fachbereich Sachunterricht/ Schulgarten
Nordhäuser Straße 63
99089 Erfurt
E-Mail: sandra.taenzer@uni-erfurt.de

Prof. Dr. Ute Franz (Geschäftsführerin)

Tel.: 0951/863-3050

Universität Bamberg
Professur für Didaktik der Grundschule
Markusstr. 8a
96047 Bamberg
E-Mail: ute.franz@uni-bamberg.de

Prof. Dr. Andrea Becher (1. Beisitzerin)

Tel.: 05251/60-3650

Universität Paderborn
Fakultät für Kulturwissenschaften, Institut für Humanwissenschaften
Fach Soziologie, Sachunterrichtsdidaktik - Lernbereich Gesellschaftswissenschaften
Warburg Straße 100
33098 Paderborn
E-Mail: abecher@mail.uni-paderborn.de

Prof. Dr. Thilo Kleickmann (2. Beisitzer)

Tel.: 0431 880 1567

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Ph.F.; Institut für Pädagogik
Olshausenstr. 75
24118 Kiel
E-Mail: kleickmann@paedagogik.uni-kiel.de

Impressum: **GDSU-Info November 2018, Heft 71**

Herausgeber: Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts e.V. (GDSU)

Geschäftsführerin: Ute Franz, Universität Bamberg

Bankverbindung: VB Vechta, Kto Nr. 141039300, BLZ 28064179
IBAN: DE65 2806 4 179 0141 0393 00
BIC: GENODEF 1VEC

Vorsitzender: Andreas Hartinger, Universität Augsburg

Redaktion: Ute Franz, Universität Bamberg

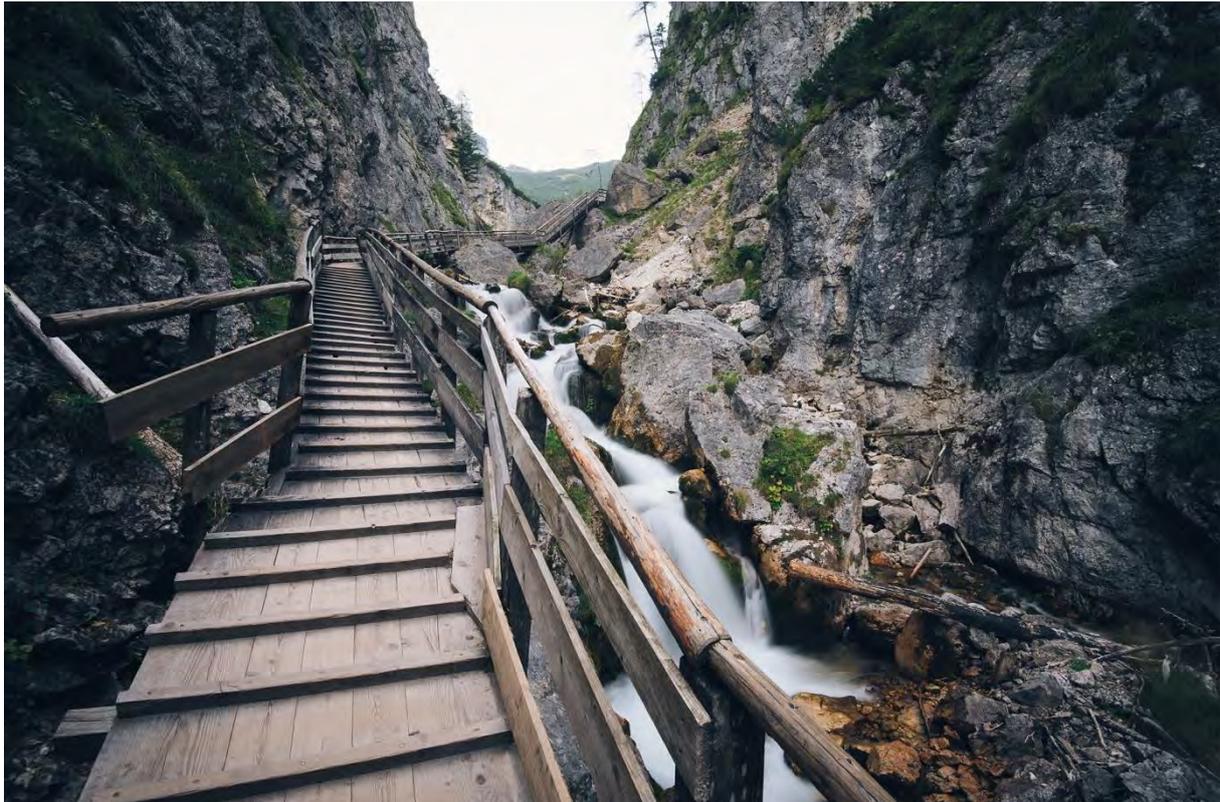
GDSU im Internet: www.gdsu.de

Die Verantwortung für den Inhalt der einzelnen Beiträge in diesem GDSU-Info liegt bei der Redaktion bzw. bei den genannten Autorinnen und Autoren.

ISSN 0949-118X

Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts e.V.

Brüche und Brücken – Übergänge im Kontext des Sachunterrichts Jahrestagung 2019



© PIXABAY

07.03.2019 bis 09.03.2019

Lüneburg

Programmorschau



GDSU-Jahrestagung 2019 in Lüneburg

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die 28. Jahrestagung der GDSU findet vom 7. bis 9. März 2019 an der Leuphana Universität Lüneburg statt. Ihr Thema ist:

Brüche und Brücken – Übergänge im Kontext des Sachunterrichts

Die Reflexion von Übergängen, zum Beispiel im Sinne der Transitionsforschung, ermöglicht bildungstheoretisch fundierte und subjektorientierte Perspektive auf Bildungsverläufe. Als kritisches Lebensereignis sind Übergänge dabei Gestaltungsräume mit Chancen und Risiken.

Im Kontext des Sachunterrichts und seiner Didaktik sind Übergänge in verschiedener Hinsicht von Bedeutung: Zum einen fordern sie das Unterrichtsfach Sachunterricht im Hinblick auf die fachdidaktische Konkretisierung des Verhältnisses der Primarschule zu den Institutionen der Frühpädagogik und der Sekundarstufe heraus. Zum anderen sind auch die Phasen der Aus- und Weiterbildung von Lehrkräften für den Sachunterricht von vielfältigen Übergängen gekennzeichnet. Und schließlich entfalten sich individuelle Bildungsverläufe von Kindern in den Übergängen zwischen segregierenden und integrativen Momenten der beteiligten bildungswirksamen Institutionen.

Im Rahmen dieser Tagung soll das Thema Übergänge als Bildungsgelegenheit und Bildungsherausforderung mit Blick auf die Didaktik des Sachunterrichts aufgefächert und ausdifferenziert werden. In drei Strängen wird hierzu die Perspektive auf das Unterrichtsfach, die Profession und individuelle Bildungsverläufe von Kindern gelegt.

Anregungen für Tagungsbeiträge bieten beispielsweise folgende Fragen:

Auf der Ebene des Unterrichtsfaches:

Wie positioniert sich das Unterrichtsfach Sachunterricht zwischen Frühpädagogik und Sekundarstufenbildung?

- Wie finden frühpädagogische Konzepte der natur- und gesellschaftswissenschaftlichen Bildung Aufnahme und Ausdifferenzierung im Sachunterricht?
- Wie finden fachdidaktische Perspektiven der natur- und gesellschaftswissenschaftlichen Fächer der Sekundarstufe Aufnahme und Ausdifferenzierung im Sachunterricht?
- Welche Evidenzen für die Gestaltung gelingender (oder auch nicht gelingender) Übergänge in den und aus dem Sachunterricht der Grundschule gibt es?
- Wie verknüpft sich inklusive Fachdidaktik der Primarstufe mit Übergängen im Bildungsgang von Kindern?

Auf der Ebene der Profession:

- Wie fließen fachdidaktische Perspektiven in das Übergangserleben angehender Lehrkräfte zwischen den Phasen der Aus- und Weiterbildung ein?
- Inwieweit verändern sich professionelles Wissen und Überzeugungen im Verlauf der Phasen der Aus- und Weiterbildung von Lehrkräften?
- Welche Wahrnehmung und welches Wissen haben Lehrkräfte des Sachunterrichts von und über die benachbarten Institutionen im Bildungsgang von Kindern?
- Welche Kompetenzen bringen Lehrkräfte in die Übergangsgestaltung von Kindern in Bezug auf Fragestellungen des Sachunterrichts ein?
- Wie gestaltet sich multiprofessionelle Zusammenarbeit im (inkluisiven) Sachunterricht?

Auf der Ebene individueller Bildungsverläufe:

- Wie erleben Kinder und Familien die Anschlüsse zwischen Frühpädagogik, Grundschule und Sekundarstufe in Bezug auf den Sachunterricht?
- Wie gestalten sich Bildungsverläufe im Kontext von Flucht, Migration und Mobilität im Sachunterricht?
- Wie wirken Übergänge zwischen Förderschulen und Regelschulen bzw. die Zusammenarbeit zwischen Kooperationsklassen auf individuelle Bildungsverläufe?
- Woran misst sich eine erfolgreiche inklusive Übergangsgestaltung?
- Welche Rolle spielen Mehrsprachigkeit und sprachsensibler Fachunterricht in Bildungsverläufen von Kindern?

Wir laden dazu ein, diese und weitere Fragen auf der Jahrestagung in Lüneburg 2019 zu diskutieren.

Prof. Dr. Andreas Hartinger
1. Vorsitzender der GDSU

Prof. Dr. Matthias Barth
Dr. Susanne Offen
Örtliche Tagungsleitung

Tagungsprogramm

Matthias Barth & Susanne Offen: Einführung in die Thematik der Tagung

Plenarvorträge zum Tagungsthema

Simone Abels (Leuphana Universität Lüneburg) (angefragt)

Jorge Groß (Universität Bamberg)

Aline-Wendy Dunlop (University of Strathclyde, Glasgow)

Arbeitsgruppen und Kommissionen

AG Frühe Bildung

Leitung: Martina Knörzer

AG Inklusion

Leitung: Claudia Schomaker, Detlef Pech, Toni Simon

AG Neue Medien (ICT) im Sachunterricht

Leitung: Markus Peschel

AG Philosophieren mit Kindern

Leitung: Kerstin Michalik

AG Schulgarten

Leitung: Michael Gebauer

AG Technische Bildung

Leitung: Lydia Murmann & Claudia Henrichwark

Doktorandenkolloquium der AG Nachwuchsförderung

Leitung: Eva Gläser, Andreas Hartinger, Kornelia Möller, Detlef Pech

Kommission Lehrerbildung

Leitung: Eva Gläser, Claudia Schomaker

Nachwuchstagung inklusive Doktorand/innenkolloquium

Auch 2019 wird es im Vorfeld der GDSU-Jahrestagung ein Angebot für Nachwuchswissenschaftler*innen geben. Die Nachwuchstagung wird von Mittwoch, 6. März ca. 12:00 bis Donnerstag, 7. März, ca. 13:15 stattfinden und Impulsvorträge, ein Kamingespräch und Vorträge von Nachwuchswissenschaftler*innen über den Stand ihrer Arbeit umfassen.

Folgender Ablauf ist geplant (die Aktualisierung des Programms erfolgt fortlaufend auf der Webseite der Tagung www.gdsu2019.de):

Mittwoch, 6. März 2019

12:00-12:15 Begrüßung zur Nachwuchstagung

12:30-18:00 Vorträge von Nachwuchswissenschaftler*innen über den Stand ihrer Arbeit

18:15-19:00 Vortrag: Ausgewählte Qualitative Zugänge (*Dr. Lydia Kater-Wettstädt, Leuphana Universität Lüneburg*)

20:00-21:30 Kamingespräch: Wege in der Wissenschaft.

In einem eher informellen Rahmen eröffnet der Abend die Möglichkeit, Karriereewege aus der Perspektive einzelner Professor*innen nachzuzeichnen, Barrieren und Chancen zu rekonstruieren und auf Fragen einzugehen.

Donnerstag, 7. März 2019

08:30-9:15 Vortrag: Ausgewählte Quantitative Zugänge (*Prof. Dr. Thilo Kleickmann, Christian-Albrechts-Universität Kiel*)

09:30-12:00 Vorträge von Nachwuchswissenschaftler*innen über den Stand ihrer Arbeit

12:15-13:15 Vortrag: Publishing for the International Community: Practical tips for English-language Journals (*Erin Redman PhD / Arizona State University & Leuphana Universität Lüneburg*)

Eingeladen sind alle Nachwuchswissenschaftler*innen aus dem Bereich der Didaktik des Sachunterrichts, ihre betreuenden Professor*innen und weitere interessierte Mitdiskutant*innen.

Hinweis: In der GDSU-Jahrestagungsgebühr ist die Teilnahmegebühr der Nachwuchstagung bereits inbegriffen.

Vorträge im Rahmen der Nachwuchstagung

- Boeschl, Florian:* Modellkompetenz von Schülerinnen und Schülern im naturwissenschaftlichen Sachunterricht der Grundschule. (Betreuung: *Kim Lange-Schubert*)
- Detken, Maja:* Vorstellungen von Primarschulkindern in der ersten und zweiten Klasse zum naturwissenschaftlichen Energiekonzept. (Betreuung: *Maja Brückmann*)
- Hoffmann, Sarah:* Facetten inklusiven naturwissenschaftlichen Unterrichts – von der Primar- zur Sekundarstufe I. (Betreuung: *Simone Abels*)
- Honner, Julia:* Die Bedeutung des Lehrerenthusiasmus und des Lehrerinteresses für die Planungsqualität im Sachunterricht (Betreuung: *Andreas Hartinger*)
- Kihm, Pascal:* Doing AGENCY – Aushandlung von Selbstbestimmung beim Experimentieren (Betreuung: *Markus Peschel*)
- Krug, Alexandria:* Philosophieren mit Kindern im Sachunterricht – Förderung des Umweltbewusstseins von Kindern durch das Philosophieren über Natur (Betreuung: *Kim Lange-Schubert*)
- Marti, Beat:* Globales und interkulturelles Lernen im Zyklus 2 der Primarstufe. Schülervorstellungen zum Lerngegenstand kulturelle Fremdheit. Eine Didaktische Rekonstruktion aus kulturgeographischer Perspektive. (Betreuung: *Marco Adamina*)
- Schlotter, Kezia:* Lebenslanges, berufsbegleitendes Lernen‘ als Kompetenzanforderung an Grundschullehrkräfte. Eine explorative Studie in Bezug auf die Wahrnehmung des aktuellen Diskurses der Sachunterrichtsdidaktik. (Betreuung: *Kim Lange-Schubert*)
- Schröder, Franz:* Technisches Lernen inklusiv gestalten – Eine explorative Studie zur Berücksichtigung vielfältiger Lern- und Leistungsbedürfnisse von Kindern im technischen Sachunterricht. (Betreuung: *Claudia Tenberge*)
- Wollmann, Karl:* Von Grundschüler*innen generierte Erklärvideos als Instrument des Formativen Assessments im naturwissenschaftlichen Sachunterricht. (Betreuung: *Kim Lange-Schubert*)

Beiträge

Vorträge

- Adamina, Marco (Pädagogische Hochschule Bern, CH):* Brücken zwischen Schulstufen am Beispiel eines kumulativ angelegten Konzeptes zum Lernen zu Klimawandel und Klimaschutz/-politik vom 1. bis 12. Schuljahr.
- Adenstedt, Victoria (Universität Duisburg-Essen):* Attributionen von Grundschulkindern zur Erklärung von Leistungsergebnissen bei technischen Aufgaben.
- Arnold, Judith (Pädagogische Hochschule Schwyz, CH); Gafner, Anne-Marie; Katharina Kalcsics (Pädagogische Hochschule Bern, CH):* Ein Lehrplan als Brücke? Natur, Mensch, Gesellschaft zwischen Frühpädagogik und Sekundarstufe II.
- Asen-Molz, Katharina (Universität Regensburg):* Politik erklären – eine Studie zur Lehrerkompetenz Erklären im Sachunterricht.
- Becher, Andrea (Universität Paderborn); Gläser, Eva (Universität Osnabrück):* Politisches Wissen von Grundschulkindern im Übergang zur Sekundarschule.
- Behrendt, Alina; Rau-Patschke, Sarah; Fischer, Vanessa; Walpuski, Maik (Universität Duisburg-Essen):* Entwicklung und Erprobung eines Testinstruments zur Messung der chemiebezogenen Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern am Übergang von der Primarstufe zur Sekundarstufe I.
- Blaseio, Beate (Europa-Universität Flensburg):* Wer forscht und lehrt auf einer sachunterrichtsdidaktischen Professur?
- Blumberg, Eva; Niederhaus, Constanze (Universität Paderborn):* Die Anforderungsbereiche Durchgängige Sprachbildung und Inklusion in der sachunterrichtsdidaktischen Lehrer*innenbildung – Eine empirische Evaluationsstudie bei Sachunterrichtsstudierenden mit Grund- und Förderschullehramt.
- Bohn, Marcus; Welzel-Breuer, Manuela (Pädagogische Hochschule Heidelberg):* Wie kann die Motivationsunterstützung begabter Kinder im naturwissenschaftlichen Lernkontext auf interaktionistischer Ebene gelingen?
- Bohrmann, Mareike (Westfälische Wilhelms-Universität Münster):* MINTeiner – Evaluation der Implementation eines bildungsstufenübergreifenden Spiralcurriculums.
- Böschl, Florian; Lange-Schubert, Kim (Universität Leipzig); Forbes, Cory T. (University of Nebraska-Lincoln, US):* Untersuchung von Modellierungsprozessen im naturwissenschaftlichen Unterricht mittels eines Beobachtungsprotokolls.
- Brämer, Martin; Straube, Philipp; Köster, Hilde; Romeike, Ralf (Freie Universität Berlin):* Eine digitale Perspektive für den Sachunterricht?
- Breitenmoser, Petra; Detken, Franziska (Pädagogische Hochschule Zürich, CH); Brückmann, Maja (Carl von Ossietzky Universität Oldenburg):* Empirische Untersuchung subjektiver Überzeugungen von angehenden Primarstufenlehrpersonen in Naturwissenschaften.
- Bruhn, Kirsten (Leuphana Universität Lüneburg):* Ästhetische Zugänge im Sachunterricht und ihre Rolle in Lernprozessen.
- Brüggerhoff, Julia; Rau-Patschke, Sarah; Rumann, Stefan (Universität Duisburg-Essen):* Anschlussfähige Übergangsgestaltung im Kontext der Lehrerprofessionalisierung.
- Bürgener, Lina (Leuphana Universität Lüneburg):* Nachhaltigkeitskompetenzen in der Lehrerbildung – Entwicklung von BNE-spezifischer Handlungskompetenz bei Sachunterrichtsstudierenden.
- Dämmer, Sabrina; Weber, Anke; Leuchter, Miriam (Universität Koblenz Landau):* Vergleiche als lernförderliche Maßnahme im Lehramtsstudium.
- Dangeli, Michel; Kalcsis, Katharina (Pädagogische Hochschule Bern, CH):* Politische Bildung im Sachunterricht.

- Diedrich, Julia (Universität Paderborn):* Vorstellungen von Grundschulkindern zur Zeitzeugenbefragung.
- Duske, Petra; Heinrich-Dönges, Anja; Reinhoffer, Bernd; Rübsamen, Carina; Weitzel, Holger (Pädagogische Hochschule Weingarten):* Mit Fortbildungen die Gestaltung von Übergängen unterstützen – Konzeptionelle Ansätze und erste Ergebnisse einer Befragung zum Fortbildungsbedarf und Kooperationstypen in Kindertagesstätten, Grundschulen und Sekundarschulen.
- Ebers, Marcel (Universität Duisburg-Essen):* Historisches Lernen am Übergang von der Primarstufe zur Sekundarstufe I – Erwartungen und Erfahrungen.
- Egger, Christina (Pädagogische Hochschule Salzburg, AUT):* Experimentieren wie die Forscher/innen – Wissenschaftsverständnis als Teil naturwissenschaftlicher Grundbildung im Sachunterricht.
- Egger, Christina (Pädagogische Hochschule Salzburg, AUT); Mathiszik, Jörg; Ottlinger, Thomas; Miczajka-Rußmann, Victoria; Lange-Schubert, Kim (Universität Leipzig); Bertsch, Christian (Pädagogische Hochschule Wien, AUT); Kosler, Thorsten (Pädagogische Hochschule Tirol, AUT); Eck, Johann (Pädagogische Hochschule Steiermark, AUT); Hartinger, Andreas (Universität Augsburg):* Selbstwirksamkeit im Unterrichten naturwissenschaftlicher Inhalte des Sachunterrichts von angehenden Primarstufenlehrer/innen. Entwicklung im Laufe eines Studienseesters.
- Förster, Lars; Kirchner, Stefanie (Technische Universität Dresden):* Politische Bildung von der Primar- zur Sekundarstufe in Sachsen – Ein lückenhafter Übergang.
- Franz, Eva-Kristina (Pädagogische Hochschule Freiburg); Heinrich-Dönges, Anja; Reinhoffer, Bernd (Pädagogische Hochschule Weingarten):* Kindern Brücken bauen können - Adaptive Planungskompetenz von Sachunterrichtsstudierenden fördern.
- Friess, Sabrina; Jäkel, Lissy; Kiehne, Ulrike (Pädagogische Hochschule Heidelberg):* Entwicklung von Selbstwirksamkeitserwartungen und Einstellungen von Studierenden in Bezug auf Fachwissen, fachdidaktisches und pädagogisches Wissen im Bereich des naturbezogenen Draußen-Lernens.
- Gabriel-Busse, Katrin (Johannes Gutenberg-Universität Mainz); Kastens, Claudia (Universität Wuppertal):* Selbstkonzeptentwicklung im vielperspektivischen Sachunterricht – Anschlussfähig an die Fächerkultur der Sek I?
- Gaubitz, Sarah (Universität Osnabrück):* Wertorientierungen von Grundschulkindern im Kontext nachhaltiger Entwicklung am Übergang zur Sekundarstufe.
- Gläser, Eva (Universität Osnabrück):* Fachwissen von Studierenden zur Digitalen Bildung.
- Gläser, Eva; Krumbacher, Christina (Universität Osnabrück):* Digitale Bildung im Sachunterricht und die mediale Ausstattung in Grundschulen.
- Goll, Thomas; Goll, Eva-Maria (Technische Universität Dortmund):* Politische Bildung von Anfang an?!
- Goß, Annika (Universität Duisburg-Essen):* Zum technischen problembasierten Konstruieren in der Grundschule.
- Gottwald, Anja (Schule Riesbach Zürich, CH):* Sprachförderndes Experimentieren als Brücke vom Elementar- zum Primarbereich.
- Grewe, Oliver; Bohrmann, Mareike; Todorova, Maria; Möller, Kornelia (Westfälische Wilhelms-Universität Münster):* Förderung der professionellen Wahrnehmung und Selbstwirksamkeitsüberzeugungen hinsichtlich sprachsensibler Lernunterstützung im Sachunterricht durch eine video- und praxisbasierte Lehrveranstaltung.
- Grimm, Hanna; Möller, Kornelia (Westfälische Wilhelms-Universität Münster):* Schülervorstellungen verändern durch das Fördern adäquaten Schlussfolgerns?

- Groh, Nicola; Franz, Ute (Universität Bamberg); Fischer, Kai (Wasserschule Oberfranken):* Service Learning im Sachunterricht – ein nachhaltiges Kooperationsprojekt mit der Wasserschule der Regierung von Oberfranken.
- Grübler, Ricarda (Universität Rostock):* Olympische Brücken von der Grundschule zur Sekundarstufe – Vergleichende Untersuchung zur didaktischen und methodischen Gestaltung der Olympiawoche.
- Haselmeier, Kathrin (Bergische Universität Wuppertal):* Informatik in der Grundschule – sechste Perspektive des Sachunterrichts?
- Henrichwark, Claudia; Kuckuck, Miriam (Bergische Universität Wuppertal); Aufenvenne, Philipp (Universität Passau):* Inklusion und Exklusion im schulischen Kontext. Eine netzwerkanalytische Studie zur Einbindung ALLER Schülerinnen und Schüler in informelle Klassenstrukturen in Grundschulen in NRW.
- Holti, Markus Arthur (Pädagogische Hochschule Zürich, CH):* Mit Fallbeispielen Kontext- und Konzeptwissen mehrperspektivisch fördern.
- Holzappel, Marisa Alena; Stachelscheid, Karin; Walpuski, Maik (Universität Duisburg-Essen):* Gesundheitsbildung im Übergang von der Primar- zur Sekundarstufe.
- Kasten, Verena; Fricke, Katharina; Todorova, Maria; Windt, Anna (Westfälische Wilhelms-Universität Münster):* Naturwissenschaftliches Fachwissen sowie computer- und informationsbezogene Kompetenz im tabletbasierten Sachunterricht fördern.
- Kater-Wettstädt, Lydia (Leuphana Universität):* Brückenkinder – eine Peerstruktur zur Integration von geflüchteten Kindern in der Grundschule?
- Klepser, Roswitha (Pädagogische Hochschule Weingarten):* Veränderungen der experimentellen Kompetenz von Sachunterrichtsstudierenden durch didaktisch rekonstruierte Lernangebote.
- Kollar, Isabelle; Laub, Jochen (Universität Koblenz-Landau):* Ein Übergang zwei Perspektiven? – Die inhaltliche Gestaltung des Übergangs von Grundschule zur Sekundarstufe im Bereich der Kartenlesekompetenz aus Perspektive der Fachlehrkräfte.
- Kollinger, Beatrice (Humboldt-Universität zu Berlin):* Heterogenität als (Querschnitts-)aufgabe für den Sachunterricht.
- Krümmel, Ute (Stiftung Haus der kleinen Forscher):* Bildung für nachhaltige Entwicklung für Kinder im Kita- und Grundschulalter – Zieldimensionen und Impulse zum forschenden Lernen.
- Kucharz, Diemut; Skorsetz, Nina (Goethe-Universität Frankfurt am Main):* Professionalisierungsprozesse von pädagogischen Fach- und Lehrkräften durch MINT-Fortbildungen.
- Kübler, Markus; Rüdüsili, Cornelia; Disario Sandra (Pädagogische Hochschule Schaffhausen, CH):* Spielbasierte Lernumgebungen bei 4- bis 8-jährigen Kindern im Sachunterricht.
- Kümin, Beatrice (Pädagogische Hochschule Zürich, CH):* Veränderungen epistemische Überzeugungen von Studierenden der Pädagogischen Hochschule in Bezug zu Philosophieren mit Kindern.
- Laukner, Josephine (Universität Hildesheim):* Inklusiver Unterricht – Eine qualitative Studie zur Wahrnehmung von Lehrerinnen und Lehrern im Rahmen des Forschungsprojektes „Inklusion – Denken und Gestalten“.
- Mathis, Christian (Pädagogische Hochschule Zürich, CH); Favre, Pascal; Keller, Peter Michael (Pädagogische Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz, CH):* Ausflug in die Vergangenheit: Lernen an archäologischen Stätten.
- Meendermann, Karin (Westfälische Wilhelms-Universität Münster):* „Ich denke jetzt anders über alte Menschen“ – ist das Bildungspotenzial zeitgenössischer Kinderliteratur geeignet bei Grundschulkindern einen Conceptual Change-Prozess zu fördern?

- Mester, Theresa (Universität Paderborn):* Fachdidaktisches Wissen für inklusiven naturwissenschaftlichen Sachunterricht – Zentrale Ergebnisse eines empirisch gestützten Forschungsvorhabens.
- Mohr, Jana; Schmerse, Daniel; Steffensky, Mirjam (Universität Kiel):* Vorstellungen von 5-7jährigen Kindern zum Forschungszyklus.
- Moseler, Lisa (Universität Duisburg-Essen):* Entwicklung des Professionswissens im Sachunterricht.
- Moser, Anne-Seline (Pädagogische Hochschule Bern, CH; Universität Paderborn):* Historische Identitäten im historischen Lernen: Welche historische Sinnbildung in Bezug auf historische Identitäten erkennen wir bei Schülerinnen und Schüler am Ende der Grundschulzeit und welche Anknüpfungspunkte bieten diese für den folgenden Geschichtsunterricht?
- Müller, Marc (Bergische Universität Wuppertal):* Anspruchsvolle Physik fachlich richtig und altersgerecht unterrichten am Beispiel des Regenbogens.
- Murmann, Lydia (Universität Bremen):* Bremer Explorationsstudie Calliope mini.
- Oberfell, Heiko; Lohrmann, Katrin (Pädagogische Hochschule Freiburg):* Mappingprozesse und Konzeptveränderungen.
- Oberhauser, Heiner; Schönknecht, Gudrun (Pädagogische Hochschule Freiburg):* Zeichnerische Lernaufgaben im Sachunterricht – eine theoriebasierte Lehrwerkanalyse.
- Rauhut, Heike (Universität Leipzig):* „Hätte doch nur mein früherer Physiklehrer gewusst, wie wichtig die Entwicklung einer eigenen Fragestellung ist!“ – Inwieweit verändern sich professionelles Wissen und Haltungen von angehenden Lehrer*innen durch die Implementierung der Ästhetischen Forschung als Erkenntnismethode im Sachunterricht an der Universität Leipzig?
- Reh, Anne (Universität Bielefeld):* Konzepte fachdidaktischen Wissens im Sachunterricht.
- Reimer, Monika (Universität Oldenburg):* Energie als Basiskonzept in der Grundschule - eine Erleichterung weiterführenden Lernens?!
- Reuter, Timo; Leuchter, Miriam (Universität Koblenz-Landau):* Wer hat den ‚Dreh‘ raus? Technisches Problemlösen von Vorschulkindern mit Zahnradgetrieben.
- Rieck, Karen (Europa-Universität Flensburg); Fischer, Claudia (Universität Leibniz):* Übergang gestalten durch Zusammenarbeit von Lehrkräften der Grundschule und der Sekundarstufe I.
- Robisch, Christin (Westfälische Wilhelms-Universität Münster):* Hypothesenbezogene Schlussfolgerungen angehender Sachunterrichtslehrkräfte in naturwissenschaftlichen Kontexten.
- Sasse, Heide; Leuchter, Miriam (Universität Koblenz Landau); Papastefanou, Georgios (Universität Leibniz):* Validierung eines Sensorarmbandes zur Messung elementarer Emotions- und Erregungsprozesse bei Kindern im Grundschulalter.
- Schmitt, Andreas (Universität Oldenburg):* Nachteile überwinden – Entwicklung von Lernmaterialien für den naturwissenschaftlichen Sachunterricht für Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf.
- Schneider, Valentin; Kirstein, Dennis; Stachelscheid, Karin (Universität Duisburg-Essen):* Vernetzt, Visualisiert & Vorbereitet – Concept Maps als Instrument zur Unterrichtsplanung in der Lehrerbildung.
- Schomaker, Claudia (Leibniz Universität Hannover); Kaiser, Astrid; Lüschen, Iris (Carl-von-Ossietzky Universität Oldenburg):* "Unsere Brücke ist stabil, weil..." - Didaktische Herangehensweisen zum Umgang mit Phänomenen im Übergang vom Elementar- in den Primarbereich
- Schumann, Svantje (Pädagogische Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz, CH):* Das Erschließen von Technik-Stummfilmen durch Kinder.

- Schwier, Volker (Universität Bielefeld):* Über Irritationen und dissonante Erfahrungen in der Entwicklung sachunterrichtsdidaktischer Professionalität.
- Sellin, Katja; Barth, Matthias (Leuphana Universität Lüneburg):* Gelingensbedingungen inklusiven naturwissenschaftlichen Unterrichts in der Primar- und Sekundarstufe I: Erfahrungen, Potenziale und Herausforderungen im Umgang mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen.
- Sieker, Merle (Universität Bielefeld):* (Hoch)Begabt im naturwissenschaftlichen Sachunterricht.
- Skorsetz, Nina (Goethe-Universität Frankfurt am Main; Pädagogische Hochschule Heidelberg); Welzel-Breuer, Manuela (Pädagogische Hochschule Heidelberg):* Systemizing und Empathizing – ein Erklärungsansatz für die unterschiedliche Motivation von Vorschulkindern, sich mit Naturphänomenen zu beschäftigen?
- Sowinski, Matthias (Universität Duisburg-Essen):* Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Studierenden mit den Fächern Sachunterricht (Primarstufe) und Politik (Sekundarstufe I): Fachwissen, Diagnosefähigkeit, Berufswahlmotivation und Selbsteinschätzung von Lehramtsstudierenden.
- Steiner, Regina; Kurz, Peter (Pädagogische Hochschule Oberösterreich, AUT); Atzwanger, Regina (Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz, AUT):* Raumplanung – ein Thema für die Volksschule?
- Tänzer, Sandra (Universität Erfurt):* Das Planungshandeln angehender Sachunterrichtslehrerinnen während des Vorbereitungsdienstes – Differenzen und Kontinuitäten.
- Wagner, Bernd; Elfering, Karsten (Universität Leipzig):* Sprachanbahnendes Sachlernen im Museum.
- Waldenmaier, Christine (Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd):* Zur Umsetzung von geöffneten naturwissenschaftlichen Angeboten in inklusiven Settings des Sachunterrichts der Primarstufe.
- Wangler, Nico (Technische Universität Dortmund):* Global Citizenship Education im sozialwissenschaftlichen Sachunterricht.

Symposien/Foren

Lehrerbildung und Digitalisierung

- Chairs: *Peschel, Markus (Universität des Saarlandes); Irion, Thomas (Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd); Gervé, Friedrich (Pädagogische Hochschule Heidelberg)*
- Vortragende: *Peschel, Markus (Universität des Saarlandes); Irion, Thomas (Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd); Gervé, Friedrich (Pädagogische Hochschule Heidelberg)*

"Ich dachte immer, dass...?!" - Entwicklung und Veränderung professioneller Überzeugungen bei Lehramtsstudierenden.

- Chair: *Schomaker, Claudia (Leibniz Universität Hannover)*
- Vortragende: *Junge, Alice (Leibniz Universität Hannover); Oldenburg, Maren (Leibniz Universität Hannover); Veith, Sonja (Leibniz Universität Hannover)*

Zur Bedeutung frühpädagogischer Konzepte für die Anwendung in der natur- und gesellschaftswissenschaftlichen Bildung im Sachunterricht - Berichte zu Praxis- und Forschungsaktivitäten.

- Chair: *Knörzer, Martina (Technische Universität Dresden)*

Vortragende: Großkurth, Anne; Ploog, Maria; Winterhalter-Salvatore, Dagmar (Stiftung Haus der kleinen Forscher Berlin); Knörzer, Martina; Huber, Astrid (Technische Universität Dresden); Nina Skorsetz (Goethe-Universität Frankfurt).

Außerschulische Lernorte im Sachunterricht – Brüche & Brücken

Chairs: Flügel, Alexandra (Universität Siegen); Baar, Robert (Universität Bremen)

Vortragende: Baar, Robert (Universität Bremen); Brill, Swaantje (Universität Siegen); Landrock, Irina; Flügel, Alexandra (Universität Siegen); Pech, Detlef (HU Berlin); Simon, Toni (Universität Halle); Schönknecht, Gudrun (PH Freiburg)

„Potenziale des Philosophierens mit Kindern für den Sachunterricht – Fragen, Erwägen, Ungewissheit“

Chair: Künzli, Christina (Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW)

Vortragende: Blanck, Bettina; Albers, Stine (Pädagogische Hochschule Ludwigsburg); May-Krämer, Susanna; Nießeler, Andreas (Universität Würzburg), Kerstin Michalik (Universität Hamburg).

Arbeitstreffen der AG Technische Bildung (Forum)

Murmann, Lydia (Universität Bremen); Henrichwark, Claudia (Bergische Universität Wuppertal)

Werkstätten

Technisches Konstruieren im Übergang vom Sachunterricht der Grundschule zum BNT-Unterricht (BNT = Biologie, Naturphänomene, Technik) der Orientierungsstufe
Benkowitz, Dorothee (Pädagogische Hochschule Karlsruhe); Reinhoffner, Bernd (Pädagogische Hochschule Weingarten)

Ernährungspraxis im Sachunterricht aus der Perspektive der Ernährungs- und Verbraucherbildung

Guzmán, Renán A. Oliva (Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd)

Inklusive Übergangsgestaltung in multiprofessionellen Teams

Junge, Steffi (BBS 3 Lüneburg); Offen, Susanne (Leuphana Universität Lüneburg)

Coding in der Grundschule

Murmann, Lydia (Universität Bremen)

Werkstattunterricht zum Thema Ernährung

Plinz, Claudia (Europa-Universität Flensburg)

Pfiffikus+ - Gemeinsame Weiterbildung von Pädagogen aus Kitas, OGS, Grund- und Förderschulen in der Bildungsregion Kreis Soest

Romberg-Forkert, Vera (Science Lab e. V., Deutschland)

Die Würde des Menschen ist (an-)tastbar - Materialien und Methoden zu inklusivem Geschichtslernen

Rudnick, Carola ("Euthanasie"-Gedenkstätte Lüneburg)

Poster

- Beudels, Melanie; Preisfeld, Angelika (Bergische Universität Wuppertal):* Brücken bauen durch interdisziplinäre Lehrveranstaltungen: Welche kognitiven und affektiven Wirkungen hat die Teilnahme an einem vielperspektivischen, experimentellen Kurs auf Sachunterrichtsstudierende?
- Billion-Kramer, Tim; Rehm, Markus (Pädagogische Hochschule Heidelberg):* Professionswissen zu naturwissenschaftlichen Denk- und Arbeitsweisen: Entwicklung eines Vignetentests.
- Blumberg, Eva; Mester, Theresa; Hellmich, Frank; Schulze, Jan Roland; Hoya, Fabian; Löper, Marwin Felix (Universität Paderborn); Kirsch, Alexander; Schwab, Susanne (Universität Wuppertal):* Kooperativ Lernumgebungen für den inklusiven naturwissenschaftlichen Sachunterricht der Grundschule gestalten – Ein Forschungs- und Entwicklungsprojekt zur Förderung von Grund- und Förderschullehrkräften (KLinG).
- Detken, Franziska (Pädagogische Hochschule Zürich, CH); Brückmann, Maja (Carl von Ossietzky Universität Oldenburg):* Vorstellungen von Primarschulkindern in der ersten und zweiten Klasse zum naturwissenschaftlichen Energiekonzept.
- Ernst, Frederik; Falk, Kim; Dunker, Nina (Universität Rostock):* Welcher Bedingungen bedarf es, um in wissenschaftlichen Seminaren das Kompetenzerleben der Lehramtsstudierenden in Bezug auf die spätere partizipative Raumnutzung im schulischen Kontext am Beispiel von Schulgärten zu steigern?
- Goecke, Lennart; Stiller, Jurik; Schwanewedel, Julia (Humboldt-Universität zu Berlin):* Informatische Grundbildung im Sachunterricht – Versuch der Operationalisierung eines sperrigen Konstrukts.
- Hahn, Miriam (Pädagogische Hochschule Freiburg):* Die Fähigkeit zum Transfer von knowledge of content and students bei Lehramtsstudierenden.
- Haltenberger, Melanie (Universität Augsburg):* Überzeugungen von Grundschullehramtsstudierenden im Bereich der geographischen Perspektive des Sachunterrichts: Ergebnisse aus der Pilotstudie.
- Hansen, Laura; Brüggerhoff, Julia; Rau-Patschke, Sarah; Rumann, Stefan (Universität Duisburg-Essen):* Mein Sachunterrichts-Profil – Ein Diagnoseinstrument für den Übergang vom Sach- zum Fachunterricht.
- Honner, Julia (Universität Augsburg):* Die Bedeutung des Lehrerenthusiasmus und des Lehrerinteresses für die Planungsqualität.
- Hrdina, Lena Charlotte; Rau-Patschke, Sarah; Rumann, Stefan (Universität Duisburg-Essen):* Wissen über und Einstellung zu Vielperspektivität von Sachunterrichtslehrkräften.
- Kelkel, Mareike; Peschel, Markus (Universität des Saarlandes):* Das GOFEX_Projektpraktikum in der Lehrerbildung – Bindeglied zwischen erster und zweiter Phase?
- Kihm, Pascal; Peschel, Markus (Universität des Saarlandes):* „doing AGENCY“ – Aushandlung von Selbstbestimmung beim Experimentieren im Sachunterricht.
- Krupinski, Jennifer; Rau-Patschke, Sarah; Rumann, Stefan (Universität Duisburg-Essen):* Erkläre!- Mündliche Schülererklärungen zu naturwissenschaftlichen Phänomenen.
- Lauer, Luisa; Peschel, Markus (Universität des Saarlandes):* Gelingensbedingungen beim Experimentieren im Sachunterricht - Material-, Methodenentwicklung und Augmentierung in der Primarstufe.
- Mathiszik, Jörg; Landwehr, Brunhild (Universität Leipzig):* Storytelling – ein kontextualisierter Zugang zu naturwissenschaftlichen Fragen.
- Mehrtens, Tobias; Köster, Hilde; Rehfeldt, Daniel (Freie Universität Berlin):* Diagnosebasierte individuelle Förderung im naturwissenschaftsbezogenen Sachunterricht.

- Miczajka-Rußmann, Victoria; Lange-Schubert, Kim (Universität Leipzig); Hübner, Thomas (Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik Wien, AUT); Böttcher, Falk (Deutscher Wetterdienst Agrarmeteorologie Leipzig):* Citizen Science - auf der Suche nach neuen Akteuren.
- Oelgeklaus, Helen (Universität Bremen):* Engagiert im Umweltschutz: Untersuchung zur Selbstwirksamkeitserwartung von Umwelt-engagierten Kindern und Jugendlichen.
- Reh, Ann; Billek, Marina; Basten, Melanie (Universität Bielefeld):* Vorstellungen von Sachunterrichtsstudierenden von verschiedenen kognitiv aktivierenden Methoden für guten inklusiven Unterricht.
- Rieber, Viktoria (Pädagogische Hochschule Ludwigsburg):* Gemeinsames Entscheiden als erwägungsorientierter Prozess im Sachunterricht.
- Sarota, Natalia; Köster, Hilde; Mamlouk, Nadia Madany (Freie Universität Berlin):* Demokratie lernen im Freien Explorieren und Experimentieren des naturwissenschaftlichen Sachunterrichts - Eine Brücke zwischen Erziehungsauftrag und Bildungsauftrag von Schule.
- Schilling Yannick (Bergische Universität Wuppertal):* Die universitäre Lehrerbildung des Landes Nordrhein-Westfalen im Fach Sachunterricht.
- Sellin, Katja; Barth, Matthias; Abels, Simone; Hoffmann, Sarah (Leuphana Universität Lüneburg):* Gelingensbedingungen für inklusiven naturwissenschaftlichen Sachunterricht.
- Steegmayer, Aileen (Pädagogische Hochschule Ludwigsburg):* Lernvoraussetzungen zum Kartenlesen in der Primarstufe.
- Veith, Sonja (Leibniz Universität Hannover):* Erhebung von Schüler*innenvorstellungen zum Thema Schall mit Hilfe von Black Boxen.
- Weber, Thomas; Bohrmann, Mareike (Westfälische Wilhelms-Universität Münster); Tenberge, Claudia (Universität Paderborn):* Probleme lösen mit Lernrobotern – forschungsbasierte Entwicklung eines inklusiven Unterrichtskonzeptes.
- Wollmann, Karl; Lange-Schubert, Kim (Universität Leipzig):* Lernschwierigkeiten begegnen – Digitale Lerngelegenheiten zum naturwissenschaftlichen Sachunterricht entwickeln (LebeDiLe) – Vorstellung des Projekts.

Geselliger Abend

Am **8. März 2019** um **19:30 Uhr** laden wir Sie herzlich ein, am Geselligen Abend teilzunehmen.

Buffet, Musik und Bar öffnen sich für alle Teilnehmenden gemeinsam im Veranstaltungserprobten Foyer des Zentralgebäudes. Der Beitrag von 30 € (20 € für Studierende*/Lehramtsanwärter*/in/ Doktorand*/in) deckt Buffet und nicht-alkoholische Getränke ab. Es steht eine Bar zur Verfügung, an der alkoholische Getränke erworben werden können.

Bitte melden Sie sich für die Teilnahme über die Tagungshomepage an und überweisen Sie Ihren Beitrag vorab auf das Konto der GDSU.

Rahmenprogramm

Wasserturm

Schülern*innen der „Oberschule am Wasserturm“ führen Sie durch den Lüneburger Wasserturm, erläutern die frühere Bedeutung für die Wasserversorgung der Stadt und zeigen das Stadtbild Lüneburgs von der Plattform des Turms. Der Weg vom Bahnhof zur Universität führt direkt am Wasserturm vorbei.

- Start: Donnerstag, 7. März 2019 11:30 Uhr
- Dauer: etwa eine Stunde
- Treffpunkt: Eingang zum Wasserturm Lüneburg
- Preis: 6,50 €

Quelle: Homepage der Oberschule am Wasserturm (<https://www.saw-lueneburg.de>)

Stadtrundgang

Abendlicher Rundgang durch die Stadt Lüneburg. In historische Gewänder gehüllte Stadtführern*innen begleiten Sie durch die 1000-jährige Geschichte der Salz- und Hansestadt Lüneburg. Besonderes Augenmerk gilt der Lüneburger Backsteinarchitektur, dem malerischen Wasserviertel, sowie den kleinen, mittelalterlichen Gassen der Stadt.

- Start: Donnerstag, 07.03.2019, 20:00 Uhr
- Dauer: 1,5 Stunden
- Treffpunkt: Luna-Brunnen vor dem Rathaus
- Preis: 10,00 €

Quelle: Homepage der Touristeninformation Lüneburg (<https://www.lueneburg.info>)

Gedenkstätte/ Psychiatrische Klinik Lüneburg

Lernort „Euthanasie“- Gedenkstätte Lüneburg

Die „Euthanasie“- Gedenkstätte Lüneburg befindet sich auf dem Gelände der Psychiatrischen Klinik Lüneburg und wurde am 25. November 2004 als „Bildungs- und Gedenkstätte ‚Opfer der NS-Psychiatrie‘ Lüneburg“ eröffnet. Seit dem 1. September 2015 trägt sie den neuen Namen „Euthanasie“-Gedenkstätte Lüneburg. Ein zentraler inhaltlicher Schwerpunkt ist die „Kinderfachabteilung“ Lüneburg, in der 1941 bis Kriegsende 300 bis 350 Kinder aus ganz Norddeutschland getötet wurden. Die Gedenkstätte versteht sich als Gedenkort und als Lernangebot, seit 2012 mit dem Schwerpunkt „Inklusionsorientierte Bildungsarbeit“.

- Start: Samstag, 9. März 2019 13:30 Uhr
- Dauer: etwa zwei Stunden
- Treffpunkt: Eingang der Gedenkstätte, eine gemeinsame Anreise vom Campus der Leuphana aus kann verabredet werden.
- Preis: 5-10 Euro nach Selbsteinschätzung, die wir gesammelt als Spende an die Gedenkstätte übergeben.

Quelle: Homepage der Psychiatrischen Klinik Lüneburg (<https://www.pk.lueenburg.de/gedenkstaette/>)

Die Anmeldung für das Rahmenprogramm erfolgt bei der Anmeldung zur Tagung über confTool.

Die Gebühr für eine Teilnahme am **Geselligen Abend** sowie zur Teilnahme an Angeboten des **Rahmenprogramms** müssen unbedingt jeweils einzeln und gesondert auf das GDSU-Konto überwiesen werden. Das ist aus steuerlichen Gründen unbedingt erforderlich und erleichtert zudem der Geschäftsführung die Arbeit. Die Teilnahme ist an die Anmeldung gebunden und je nach Verfügbarkeit möglich.

Bitte geben Sie bei diesen Einzelüberweisungen den Verwendungszweck **„Geselliger Abend“**, **„Stadtrundgang“**, **„Wasserturm“** oder **„Gedenkstätte“** an.

Tagungsablauf

Mittwoch, 6. März 2019

12:00-21:30 **Nachwuchstagung**

Donnerstag, 7. März 2019

08:30-13:15 **Nachwuchstagung**

10:30-12:00 Landesbeauftragtentreffen

11:30-12:30 Rahmenprogramm I: Wasserturm

ab 12:00 Anmeldung und Ausgabe der Tagungsunterlagen im Tagungsbüro

13:30-14:15 **Eröffnungsveranstaltung**

Begrüßung, Grußworte, Einführung in die Thematik

14:15-15:15 **Plenarvortrag**

15:40-18:20 Vorträge, Werkstätten, Symposien

18:30-20:30 **Mitgliederversammlung der GDSU**

20:00-21:30 Rahmenprogramm II: Stadtrundgang Lüneburg

Freitag, 8. März 2019

08:30-10:45 Vorträge, Werkstätten, Symposien

11:15-12:15 Plenarvortrag

13:30-15:45 Vorträge, Werkstätten, Symposien

15:45-16:45 Poster-Präsentationen

16:45-18:25 Vorträge, Werkstätten, Symposien

ab 19:00 Soft Opening

ab 19:30 **Geselliger Abend** mit Buffet im Zentralgebäude

Samstag, 9. März 2019

08:30-10:45	Vorträge, Symposien, AGs
11:15-12:15	Plenarvortrag
12:15-12:45	Abschlussveranstaltung Preisverleihung Nachwuchspreis und Posterwettbewerb, Ergebnisse der Tagung und Aussprache
12:45	Ende der Tagung
13:30-15:30	Rahmenprogramm III: Führung durch die Euthanasie- Gedenkstätte auf dem Gelände der Psychiatrischen Klinik Lüneburg

Hotelreservierung

Lüneburg wird von vielen Städtereisenden besucht und ist daher schnell ausgebucht. Wir haben Hotelkontingente reserviert, die unter dem Kennwort GDSU2019 abgerufen werden können. Diese stehen überwiegend bis zum 15.12.2018 zur Verfügung. Im B&B-Hotel waren die Zimmer wie auf der Webseite angekündigt nur bis Ende Oktober 2018 abrufbar, im Seminaris-Hotel im Ausgleich bis Mitte Januar 2019.

Im B&B-Hotel ist bereits für die Dauer der Nachwuchstagung ein Kontingent reserviert. Alternativ ist auch die Jugendherberge eine gute Adresse, da quasi auf dem Campus gelegen (<https://lueneburg.jugendherberge.de/jugendherbergen/lueneburg-307/portraet/>).

Die Bezahlung des gebuchten Zimmers erfolgt individuell. Ihnen wird eine individuelle Rechnung ausgestellt.

Hotel	Anschrift	Telefon	Email	web
Hotel Bremer Hof	Lüner Str. 12 – 13, 21335 Lüneburg	04131 – 224 0	info@bremer-hof.de	www.bremer-hof.de
Seminaris	Soltauer Str. 3, 21335 Lüneburg	04131 – 713 52	sales- nord@seminaris.de	www.seminaris.de
Zum Roten Tore	Vor dem Roten Tore 3, 21335 Lüneburg	04131 – 430 41	hotel@zumroten- tor.de	www.zumrotentor.de
B&B-Hotel	An der Wittenberger Bahn 3, 21337 Lüneburg	04131 – 855 282 0	lueneburg@hotelbb.de	www.hotelbb.de/de/lueneburg
Lübecker Hof	Lünertor Str. 12, 21335 Lüneburg	04131 – 514 20	info@luebecker- hof.de	www.luebecker-hof.de
Wassermühle Heiligenthal	Hauptstraße 10, 21394 Südergellersen	04135 – 822 50	mail@wassermuehle- heiligenthal.de	www.wassermuehle- heiligenthal.de

Preise:

Bremer Hof: 66,- € plus 13,- €

Seminaris: 79,- €

Zum Roten Tor: 79,- €

B&B-Hotel: 56,-/ 66,- €

Lübecker Hof: 59,- €

Wassermühle: 74,-/ 84,- €

Tagungsorganisation

Ausführliches Programm	Das Programmheft mit den Abstracts zu den Vorträgen und Hinweisen zu den Symposien und Präsentationen steht etwa ab Anfang Februar 2019 als Download auf der Website der GDSU (www.gdsu.de) sowie der offiziellen Tagungshomepage (www.gdsu2019.de) zur Verfügung. Aktualisierungen erfolgen auf der Tagungshomepage.	
Anmeldung	Die Anmeldung zur Tagung erfolgt ausschließlich über die Tagungshomepage: www.gdsu2019.de . Die Teilnahmegebühr wird auf das Konto der GDSU überwiesen (siehe Tagungshomepage). Die unmittelbare Anmeldung vor Ort erfolgt am 8. März 2019 im Tagungsbüro.	
Frühbuchung	Stichtag für die Frühbuchung ist der 12. Januar 2019 (es gilt das Datum des Bankeingangs). Für Personen, die diesen „Frühbuchungstermin“ nicht nutzen, entstehen Mehrkosten von 20 €.	
Stornierung	Der Vorstand hat eine Rückzahlungsmöglichkeit beschlossen: Bei Stornierung der Tagungsteilnahme bis zum 31. Januar 2019 wird der volle Betrag rückerstattet, bei Stornierung bis eine Woche vor Tagungsbeginn (in 2019 der 01.03.19) werden 50 % der Tagungsgebühr rückerstattet. Danach erfolgt keine Rückerstattung, da nun die bereits für die Tagungsvorbereitung entstandenen Kosten nicht mehr rückgängig gemacht werden können.	
Tagungsgebühr (bis 12.01.2019)	GDSU-Mitglied: 40 € kein GDSU-Mitglied: 50 €	Studierende*/Lehramtsanwärter*in (Mitglied der GDSU): 10 € Studierende*/Lehramtsanwärter*in (kein Mitglied der GDSU): 20 €
Tagungsgebühr (ab 13.01.2019)	GDSU-Mitglied: 60 € kein GDSU-Mitglied: 70 €	Studierende*/Lehramtsanwärter*in (Mitglied der GDSU): 30 € Studierende*/Lehramtsanwärter*in (kein Mitglied der GDSU): 40 €
Tagungsort	Die Veranstaltungen finden auf dem Campus der Leuphana Universität Lüneburg im Zentralgebäude, Universitätsallee 1, 21335 Lüneburg statt.	
Geselliger Abend	Am 8. März 2019 um 19:30 Uhr laden wir Sie herzlich ein, am Geselligen Abend teilzunehmen. Buffet, Musik und Bar öffnen sich für alle Teilnehmenden gemeinsam im veranstaltungserprobten Foyer des Zentralgebäudes.	

	<p>Der Beitrag von 30 € (20€ für Studierende*/Lehramtsanwärter*/in/ Doktorand*/in) deckt Buffet und nicht-alkoholische Getränke ab, es steht eine Bar zur Verfügung, an der alkoholische Getränke erworben werden können.</p> <p>Bitte melden Sie sich für die Teilnahme über die Tagungshomepage an und überweisen Ihren Beitrag vorab auf das Konto der GDSU.</p>
Örtliche Tagungsleitung	<p>Prof. Dr. Matthias Barth Dr. Susanne Offen E-Mail: gdsu2019@leuphana.de Homepage der Professur: http://www.leuphana.de/institute/infis.html</p>
Tagungsbüro	<p>Das Tagungsbüro befindet sich auf dem Campus der der Leuphana Universität Lüneburg im Zentralgebäude, Universitätsallee 1, 21335 Lüneburg.</p>
Anschrift der Tagungsleitung	<p>Leuphana Universität Lüneburg Fakultät Nachhaltigkeit Institut für Integrative Studien Universitätsallee 1 21335 Lüneburg</p>
Anreise	<p>Informationen zur Anreise aus allen Richtungen finden Sie hier: https://www.leuphana.de/services/anfahrt.html</p>
W-LAN	<p>Im Tagungsbüro erhalten Sie Ihren persönlichen Gastlogin für den W-LAN-Zugang an der Leuphana Universität Lüneburg.</p>

Weitere Informationen sind auf der Tagungshomepage abzurufen: **www.gdsu2019.de**.

Eine Anerkennung der **Tagung als Lehrkräfteortbildung** erfolgt in der Regel in allen Bundesländern. Teilnahme ist möglich, wenn dienstliche Belange nicht entgegenstehen.

Campusplan

Ein detaillierter Campusplan befindet sich auch in den Tagungsunterlagen. Auf der Tagungshomepage finden Sie den Campusplan und weitere Orientierungsangebote: www.gdsu2019.de.

